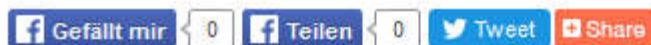


Warum Betriebe ausbilden



Lehrlinge

Foto: Ivh - archiv



Bozen - Betriebe bilden aus unterschiedlichen Gründen Lehrlinge aus. Führende Motive sind die Sicherung des Fachkräftebedarfs und die Reduzierung von Produktionskosten durch die Arbeitsleistung der Lehrlinge, aber auch die Verbesserung des Images des Betriebes und die soziale Verantwortung spielen eine Rolle. Dies erklärt das **Arbeitsinstituts AFI**.

Dem Nutzen der Betriebe durch die Ausbildung stehen Kosten gegenüber. „Studien aus den deutschsprachigen Nachbarländern zeigen, dass die Kosten-Nutzen-Bilanz der Ausbildung von Lehrlingen in der Regel schon nach wenigen Monaten zugunsten der Betriebe zu Buche schlägt“, so das AFI.

Der größte Kostenfaktor sei die mangelnde Kompatibilität Lehrbetrieb – Lehrling. „Vor allem hier muss angesetzt werden, um die Attraktivität der Lehre für Betriebe wie für junge Menschen zu steigern. Das Kosten-Nutzen-Verhältnis während der Lehrzeit muss auch in Südtirol aus beiden Perspektiven (sowohl des Lehrbetriebes als auch des Lehrlings) stärker Beachtung finden“, erklärt das AFI.